Objekttyp:	Advertising
Zeitschrift:	Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band (Jahr):	60 (1934)
Heft 30	

26.05.2024

Nutzungsbedingungen

PDF erstellt am:

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch







ALLEINHERSTELLER





Gewissermaßen unfehlbar gegen

Hühneraugen und Hornhaut

ist die **Radikalsalbe** aus der Apotheke zum Glas, Schaffhausen N Allein echt in Töpfen zu Fr. 1.50 Prompter Postversand





an einem

Dîner-Roco 150

Künstler-Konzerte Attraktionen Bierhalle "Ritter" SCHAFFHAUSEN

Vielbesuchtes Lokal F. MEISTER Münchner Bierausschank

Wer an Gicht, Gichtknoten, Gelenk- und Muskelrheumatismus, Ischias,

Lähmungen, nervösen-rheu-matischen Schmerzen, Neu-ralgien, Migräne etc. leidet und geheilt sein will, schicke sein Wasser (Urin) u. Krank-heitsbeschreibung an das Medizin- und Naturheil-institut Niederurnen (Ziegelbrücke), Gegr. 1903. Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.

